Goldene Hochzeit Wally und Arnaldo Cavalli

26.01.2020

Welch einen festlichen Ausklang des ersten Monats im neuen Jahr durften wir mit der Goldenen Hochzeit unserer Geschwister Cavalli am Sonntag, 26. Januar 2020, erleben!



Bereits vor Beginn des Gottesdienstes wurde mit musikalischen Klängen und einem wundervoll vorgetragenen Solo der Weg für den bereits zweiten Festgottesdienst des Jahres bereitet.

Unser Bezirksvorsteher Rolf Hunziker, diente uns mit dem Bibelwort aus Römer 8,15 *«Denn ihr habt nicht einen knechtischen Geist empfangen, daß ihr euch abermals fürchten müßtet; sondern ihr habt einen kindlichen Geist empfangen, durch welchen wir rufen: Abba, lieber Vater!"*

Eindrücklich wurde auf das Wort eingegangen und dessen Kernaussage, dass wir als Gottes Kinder in der Liebe des Vaters aufgehen dürfen und auch sollen. Kindschaft ist es, auf das wir uns berufen wollen und in der Nachfolge wollen wir treu bleiben. Wir sind weder Marionetten noch stehen wir in einem Verhältnis der Knechtschaft zu unserem Herrn.

Der zum Fest eingeladene Vorsteher der Gemeinde Reinach, Rolf Kuhfuss, veranschaulichte in seinem Mitdienen das Wirken des Jubiläums-Paars mit einer grossen Anzahl vollgeschriebener Seiten im Lebensbuch. Niemand anderes als der liebe Gott ist der Autor und mit nichts anderem als purer Liebe wurden diese Seiten voll geschrieben.

Unser Vorsteher, Roland Kannappel, ging im weiteren Verlauf auf das immer noch spür-, fühl- und sehbare Wirken des ehemaligen Vorstehers von Oberwil und Jubilars Arnaldo ein. Als Hirte war er für das Wohl der Gemeinde besorgt und steht auch Jahre nach seiner offiziellen Ruhesetzung vielen Geschwistern immer noch ganz nah und hat auch ein offenes Ohr und Herz für Gross und Klein.

In der emotionalen und sehr persönlichen Segenshandlung, welche unser Bezirksvorsteher mit wunderschönen Erinnerungen aus der gemeinsamen Vergangenheit in Verbindung brachte, wurde auch vor allem auf das grosse Wirken unserer Glaubensschwester und Jubilarin Wally eingegangen. Ihr Vorbild hat bis heute Bestand!

Müsste man das in diesem Festgottesdienst Erlebte in einem kurzen Satz zusammenfassen, so bietet sich das durch den Gemeindechor zum Eingang gewählte Lied perfekt an «Gut, dass wir einander haben!» .
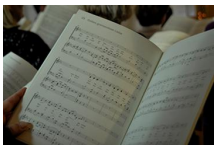
Bericht: adp, Fotos: lul






